

transmediale 2015 – „Capture All“

Grußwort der Kulturstiftung des Bundes

Das Netzkabel des Telefons herausziehen. Die Akkus aus dem Mobilfunkgerät entfernen. Das Kamera-Auge am Laptop abkleben... Zu einer der eindrucklichsten Szenen in Laura Poitras Dokumentarfilm „Citizenfour“ zählt die zähe Suche des Ex-Geheimdienstler Edward Snowden nach geheimen Spionage-Instrumenten in den Augenblicken vor Gesprächsbeginn. Das Hotelzimmer in Hong Kong wird zum *panic room* in einem Film, der nicht weniger will, als der Menschheit des 21. Jahrhunderts die Augen zu öffnen für die politischen Gefahren, die von der Transformation des Internets in einen globalen Datenkontrollraum ausgehen.

Bitterer noch als Edward Snowdens Überwachungs-Befund ist die naive Willfährigkeit, mit der die Mitglieder der Internet-community allumfängliche Persönlichkeitsdaten preisgeben – beim online-shopping, in den sozialen Netzwerken, in Autos und Wohnungen, privat und im Job. Die „CAPTURE ALL“-Logik der digitalen Kultur trägt Züge des Totalitären. Das ist die schlechte Botschaft. Die gute lautet: Langsam, so scheint es, wirkt das „whistleblowing“, dringt die Erkenntnis durch, dass Mittel und Wege existieren könnten, auch ein digitales Kontrollregime außer Kontrolle zu bringen. Das zumindest ist der Ausgangspunkt der transmediale. Das Festival ist auch im Jahr 2015 der Ort in Deutschland, an dem sie zusammenkommen: die Künstler, Programmierer, Publizisten, Philosophen – all jene kritischen System-Administratoren und –nutzer, die ihren Glauben an die produktiven Potenziale der digitalen Kultur verbinden mit dem Widerstandsgeist gegenüber ihren antidemokratischen Gefährdungen.

Die Kulturstiftung des Bundes ist froh, die transmediale seit dem Jahr 2005 fördern zu können. Wir danken dem Direktor Kristoffer Gansing und seinem vorzüglichen Team, vor allem auch den Programmkuratoren Daphne Dragona, Robert Sakrowski und Marcel Schwierin sowie allen Mitwirkenden für die Idee und die Durchführung eines Festivals, das dem klaustrophobischen CAPTURE ALL die Suche nach Auswegen zu entgegensetzt.

Hortensia Völckers
Vorstand / Künstlerische Direktorin

Alexander Farenholtz
Vorstand / Verwaltungsdirektor